



8. Training & Innovation | Interkultureller Dialog in Arbeit und Gesundheit | 3. - 5. Juli 2008 | BG-Akademie Dresden

Programm

Donnerstag, 3. Juli 2008

Ab	
12.00 Uhr	Registrierung
13.00 Uhr	BEGRÜSSUNG
	AUSTAUSCH
	Wertschätzender Austausch der bisherigen Erfahrungen mit unterschiedlichen Kulturen
	Formulierung von Kernthemen und Schlüsselfaktoren
14.00 Uhr	TRENDS
	Statements zu aktuellen Trends in den Bereichen Migration und Internationalisierung von Unternehmen
	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund in Europa – Ergebnisse einer Studie Xabier Irastorza, Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EN)• Migration und demographischer Wandel – die neue soziale Vision auf europäischer Ebene Wolfgang Schulz-Weidner, Deutsche Sozialversicherung Europavertretung• Gesundheit und Integration Dorothea Grieger, Mitglied im Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesrepublik für Migration, Flüchtlinge und Integration (ATZ)• Kulturelle Vielfalt als Ressource in Unternehmen Petra Köppel, Bertelsmann Stiftung
	Moderation: Ramazan Salman , Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. Ulrike Bollmann , BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	VISIONEN
	Entwicklung gemeinsamer Visionen zum interkulturellen Dialog in Arbeit und Gesundheit
17.30 Uhr	ZUSAMMENFASSUNG
Ab	
18.30 Uhr	INTERNATIONALES BUFFET
	Optional am Abend: Online-Assessment zur Erfassung interkultureller Kompetenzen Marion Dathe , Universität Jena (Bitte melden Sie sich zu Beginn der Veranstaltung für das Assessment an.)



Freitag, 4. Juli 2008

09.00 Uhr

INTERKULTURELLES WAKE UP

Grundsatzbeitrag:

Transkulturelle Kompetenz in der Institution am Beispiel des Krankenhauses

Dagmar Domenig, Schweizerisches Rotes Kreuz (DE)

Grundsatzbeitrag:

Sicheres Arbeiten in der multikulturellen Lebensmittelindustrie

John Nevitt, Tulip Großbritannien (EN)

10.30 Uhr

WORKSHOPS - PARALLEL (10:30 UHR - 12:00 UHR)

WORKSHOP 1:



Diversity Management – ein Konzept für Klein- und Mittelbetriebe?

Diversity Management – die produktive Gestaltung von Vielfalt

Dorothea Grieger, Mitglied im Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesrepublik für Migration, Flüchtlinge und Integration (ATZ)

Kultur in Betrieben und Organisationen

Paul Swuste, TU Delft (EN)

Kulturelle Vielfalt in der Ausbildung in einem mittelständischen Betrieb

Silke König, pro Sanitate Gesundheitsdienste

WORKSHOP 2:

Die 6 Sensationen der Kultur – eigene Ressourcen nutzen, schwierige Situationen meistern

Anno Kluß, Dirk Adams; context – interkulturelle kommunikation & bildung

WORKSHOP 3:

Gesundheitsförderung für Migranten im Betrieb

Interkulturelles betriebliches Gesundheitsmanagement (IBGM)

Martina Harms, AMD Hamburg

Gesundheitsprojekt „MiMi – Mit Migranten für Migranten“

Ramazan Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Dialog-Spaziergang zu den Ergebnissen der Workshops



Freitag, 4. Juli 2008

14.00 Uhr

WORKSHOPS – PARALLEL

(bitte die unterschiedliche Dauer beachten!)

WORKSHOP 4 (14:00 Uhr – 17:30 Uhr, inkl. Pause):



Führen multiethnischer Teams am Beispiel der Seeschifffahrt

Hans-Joachim Jensen, See-Berufsgenossenschaft Hamburg / Deutsche Gesellschaft für Maritime Medizin
Christian Hannig

WORKSHOP 5 (14:00 Uhr – 17:30 Uhr, inkl. Pause):

Kommunikation in Handlung – Boxen als Kontaktbrücke im interkulturellen Dialog

Werner Makella, Rupert Voß
Work and Box Company

(Bitte für den Workshop bequeme Kleidung mitbringen.)

WORKSHOP 6 (14:00 Uhr – 15:30 Uhr):

Internationale Personalentwicklung/Entsendung

Auslandsentsendung von Mitarbeitern,
Ulrich Winterfeld & Katrin Boege, BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit

Erwachsenenpädagogische Aspekte der Auslandsentsendung in Unternehmen am Beispiel der VR China
Steffi Robak, Universität Gießen

Auslandsentsendung mit Familien
Xiaojuan Ma, China-Expertise

WORKSHOP 7 (14:00 Uhr – 15:30 Uhr):

Internationalisierung des Arbeitsschutzes – voneinander lernen

“But they get paid for it, don’t they?” – Erfahrungen in einem interkulturellen Beratungsprojekt zur Verbesserung des Informationsmanagements im Arbeitsschutz

Kai Seiler, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW

Internationale Arbeit in Sicherheit und Gesundheitsschutz

Tom Grenz, GVG Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und Gestaltung e.V. (angefragt)

15.30 Uhr

Pause

Freitag, 4. Juli 2008

16.00 Uhr

WORKSHOPS – PARALLEL

WORKSHOP 8 (16:00 Uhr – 17:30 Uhr):



Fremd im Betrieb – Betrieb in der Fremde

Die kultursensitive Gefährdungsanalyse
Thomas Trappe, RAG Herne/Deutsche Steinkohle

Faktoren für unterschiedliche Unfallraten von dänischen und schwedischen Bauarbeitern
Susanne Ulk, BAR U&F, Dänemark (EN)

Portrait eines Arbeiters: Indikatoren für die Konstruktion von Sicherheitskultur
Mohamed Necer, Universität Hadjlahdhar, Algerien (EN)

WORKSHOP 9 (16:00 Uhr – 17:30 Uhr):

Gewaltprävention im interkulturellen Kontext

Gewaltrisiken und Ressourcen von Migranten
Haci-Halil Uslucan, Universität Potsdam

Interkulturelle Gewaltprävention für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung
Katrin Boege, BGAG - Institut Arbeit und Gesundheit

Gewaltprävention & Konfliktlösung - Training für Lehrer & Dozenten
Loek Grobben, Theater- und Tanzpädagoge

17.30 Uhr

PLENUM

Entwurf einer Empfehlung zum interkulturellen Dialog in Arbeit und Gesundheit

Moderation: [Harald Beck](#), Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd | [Katrin Boege](#), BGAG - Institut Arbeit und Gesundheit

ca.
18.30 Uhr

ENDE DES 2. TAGES

ab
19.00 Uhr

ABENDESSEN und anschließend

TÄNZE aus aller Welt für Leute aus aller Welt
Loek Grobben, Theater- und Tanzpädagoge



8. Training & Innovation | Interkultureller Dialog in Arbeit und Gesundheit | 3. - 5. Juli 2008 | BG-Akademie Dresden

Samstag, 5. Juli 2008

09.00 Uhr

DIALOG UNTER MORGENMUFFELN

Grundsatzbeitrag:

Selbst-defensive Attribuierungen in der Finnischen und Ghanesischen Arbeitsumgebung
Simo Salminen, Finnisches Institut für Gesundheit bei der Arbeit (FIOH) (EN)

Grundsatzbeitrag:

Sport interkulturell
Anno Kluß & Dirk Adams; context – interkulturelle kommunikation & bildung (DE)

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

WORKSHOPS – PARALLEL

WORKSHOP 10

Train the Trainer/Multiplikatoren Ausbildung

Das Trainerzertifikat: Interkultureller Trainer/Coach
Marion Dathe, Universität Jena

Ausbildung zum interkulturellen Trainer/Coach
Alexander Reeb, IKUD-Seminare

Ausbildung transkultureller Mediatoren für Sicherheit und Gesundheitsschutz
Ilhan Isözen, Haus der Kulturen Lübeck

WORKSHOP 11



Interkulturelle Kompetenz in der Schule

Schule der Vielfalt
Gudrun Greth, Grund- und Hauptschule Ostheim

Ohne Chancen? - Zur Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei dem Übergang von der Schule in den Beruf
Michaela Dälken, DGB Bildungswerk e.V.

Entwicklung eines interkulturellen Trainings für Lehrkräfte
Tobias Ringeisen, Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung – Fachhochschule des Bundes

12.30 Uhr

Empfehlung zum interkulturellen Dialog in Arbeit und Gesundheit

Moderation: Ramazan Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. | Ulrike Bollmann, BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit

13.00 Uhr

ENDE der Veranstaltung

ALLE TAGE: POSTERPRÄSENTATION